

4. JAHRESTAGUNG DES AKWLZ

Arbeitskreis für die Weiterentwicklung
der Lehre in der Zahnmedizin

15. – 16. Juni 2012, Witten



Hören – Verstehen – Behalten:
Grundlagen des Lernens und der
Wissensentstehung
Lehr- und Lernforschung



Die Implementierung eines fakultativen Praxismanagement-Workshops in das Curriculum

A. Fuchß¹, B. Sandock², R. Haak¹

¹Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie,
Universitätsklinikum Leipzig AöR

²Beratung für Zahnärzte, Berlin

Das Problem

- Veränderungen im Anforderungsprofil an Heilberufler
 - Qualitätsmanagement
 - Praxismanagement / -ausrichtung
 - Praxismarketing
 - Mitarbeiterführung
 - Patientenkommunikation / -management
 - ...
 - nur fachspezifische Inhalte im klassischen Curriculum
- ↪ Erfolgreiche Praxistätigkeit durch gutes
Examenswissen allein nicht mehr garantiert!



Die Idee

Workshop

Praxismanagement – Ihre Praxis erfolgreich führen

- fakultativer Workshop
- ausgewiesener externer Referent
- Angebot an Studierende im Kurs II der Zahnerhaltungskunde im 9./10. Semester
- Evaluation durch Teilnehmer
- Auswertung und weitere Entscheidung
 - Optimieren von Organisation und Arbeitsabläufen
 - Effektive Informations- und Kommunikationsstrukturen
 - Instrumente der Mitarbeiterführung
 - Mitarbeiter motivieren
 - Das Mitarbeitergespräch
 - Ein Team bilden – das Team entwickeln



Die Veranstaltung



Themenwünsche

Führ. MA-Führung (Kommunikation)
- Welche Fehler könnte man bei Praxisübernahme/Neugründung machen?

Org. Hierarchie: wie sollte sie sein?

Org. Wie eine Aufgabenverteilung
- Abrechnung

Str. Marketing
- gleich DVT etc.?

Str. Wie bekommen wir neue Pat.
- hohen Standard zeigen oder nicht



- flexibles Konzept des Referenten
- Berücksichtigung von Themenwünschen
- Arbeit in Kleingruppen
- ausreichend Raum für Diskussion
- Nutzung verschiedener Medien zur Präsentation
- entspannte Atmosphäre

Die Evaluation

EvaSys	Workshop Praxismanagement am 20.01.2012	Electric Paper					
Medizinische Fakultät der Universität Leipzig Poliklinik für Konservierende Zahnheilkunde und Parodontologie							
Markieren Sie so: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Korrektur: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.							
Liebe Studierende, bitte schätzen Sie anhand dieses Bogens die von Ihnen besuchte Lehrveranstaltung ein. Beantworten Sie selbständig jede Aussage möglichst genau und differenziert nach befragtem Inhalt. Alle Ergebnisse werden anonymisiert ausgewertet. Sie werden dazu verwendet, künftige Lehrveranstaltungen zu optimieren und an die Dozenten in anonymisierter Form zurückgemeldet. Mit Ihrer sorgfältigen Beantwortung unterstützen Sie die Bemühungen um die Qualitätssicherung der Lehre. Vielen Dank für Ihre Teilnahme.							
1. Zu Ihrer Person							
1.1 Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich					
1.2 In welchem Fachsemester studieren Sie?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3				
	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6				
	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9				
	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> >10					
2. Veranstaltungsinhalte							
2.1 Die Inhalte entsprachen der Ausschreibung.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
2.2 Die Inhalte sind praxisrelevant.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
2.3 Die Inhalte waren für mich verständlich.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
2.4 Es gab genügend Raum für Fragen.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
2.5 Die in der Veranstaltung ausgeteilten Unterlagen waren inhaltlich angemessen.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	<input type="checkbox"/> Es gab keine.
3. Gestaltung der Veranstaltung							
3.1 Die Gestaltung der Veranstaltung (bzgl. Didaktik/Methodik) war für mein Lernen	förderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hinderlich	
3.2 Die Veranstaltung war klar strukturiert.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
3.3 Die Teilnehmenden wurden aktiv in die Veranstaltung einbezogen.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
3.4 Ich konnte eigene Erfahrungen einbringen.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
3.5 Es gab Gelegenheit zur praktischen Übung der Inhalte und/oder Methoden.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
3.6 Die Veranstaltungsdauer war	<input type="checkbox"/> zu kurz	<input type="checkbox"/> gerade richtig	<input type="checkbox"/> zu lang				
4. Der Referent/Die Referentin							
4.1 ... drückte sich verständlich aus.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
4.2 ... konnte Fragen kompetent beantworten.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
4.3 ... strukturierte die Veranstaltung nachvollziehbar.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
4.4 ... stellte viele Bezüge zur Praxis her.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
4.5 ... war offen für Anmerkungen.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu	
Bitte wenden!							

F310U12386P1PLDVO

14.12.2011, Seite 1/2



EvaSys	Workshop Praxismanagement am 20.01.2012	Electric Paper				
5. Persönlicher Lernertrag						
5.1 Die besprochenen Inhalte und Methoden sind für meine spätere berufliche Tätigkeit relevant und nützlich.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu
5.2 Das erworbene Wissen könnte ich an Kommilitonen weitergeben.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu
6. Gesamteinschätzung der Veranstaltung						
6.1 Mir hat die Veranstaltung gefallen	gefallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht gefallen
6.2 Die Veranstaltungsatmosphäre war für mein Lernen	förderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hinderlich
6.3 Ich würde die Veranstaltung weiterempfehlen.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu
6.4 Die Veranstaltung sollte für alle Studierenden als obligater Bestandteil des Lehrplans angeboten werden.	trifft zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trifft nicht zu
6.5 Der Zeitpunkt der Veranstaltung im Studienverlauf ist	<input type="checkbox"/> zu früh	<input type="checkbox"/> genau richtig	<input type="checkbox"/> zu spät			
7. Lob / Kritik / Verbesserungsvorschläge						
7.1 Was war besonders gut an diesem Workshop?	<input type="text"/>					
7.2 Was war nicht so gut an diesem Workshop?	<input type="text"/>					
7.3 Verbesserungsvorschläge:	<input type="text"/>					

- papierbasiert am Ende der Veranstaltung
 - Fragen mit Skala / zum Ankreuzen
 - freie Antwortmöglichkeiten
 - Erstellung und Auswertung mit EvaSys^{*)}
- *) Dank an Herrn Henze (Referat Lehre, Med. Fakultät der Universität Leipzig) für Hilfe und Unterstützung*

Die Evaluation - Ergebnisse

... WS 2011
--- SS 2012



Die Inhalte entsprachen der Ausschreibung.

Die Inhalte sind praxisrelevant.

Die Inhalte waren für mich verständlich.

Es gab genügend Raum für Fragen.

Die in der Veranstaltung ausgeteilten Unterlagen waren inhaltlich angemessen.

Die Gestaltung der Veranstaltung (bzgl. Didaktik/Methodik) war für mein Lernen

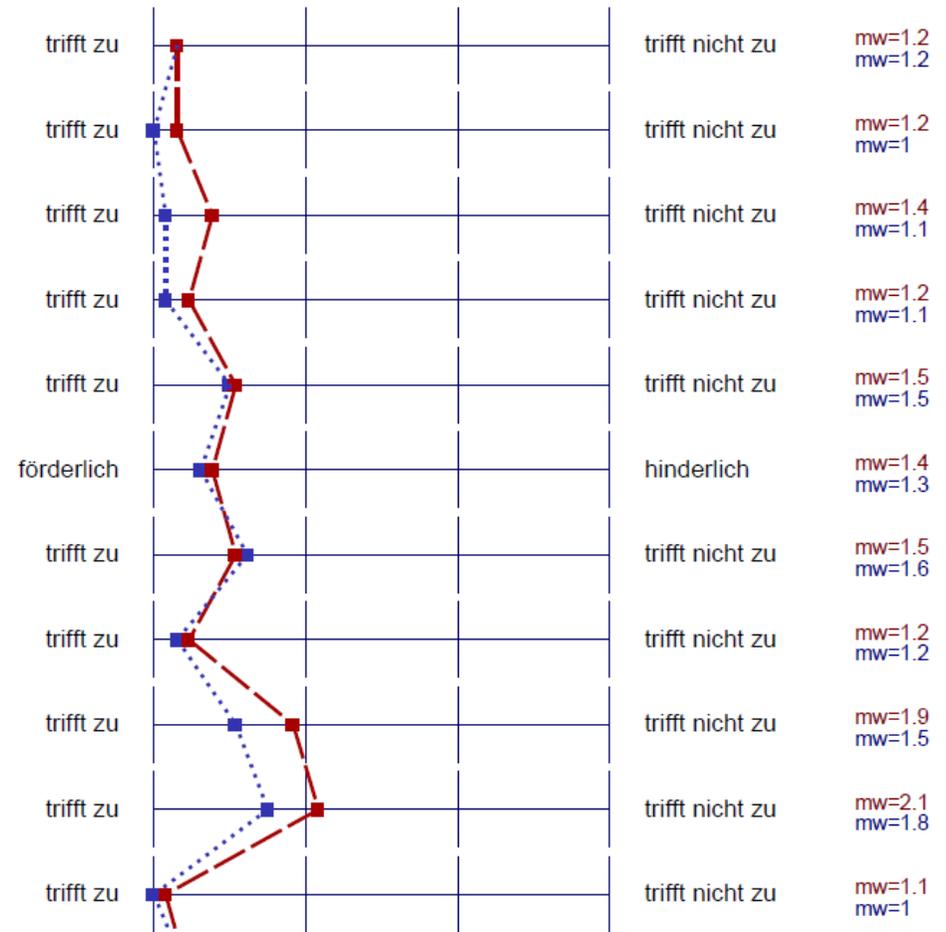
Die Veranstaltung war klar strukturiert.

Die Teilnehmenden wurden aktiv in die Veranstaltung einbezogen.

Ich konnte eigene Erfahrungen einbringen.

Es gab Gelegenheit zur praktischen Übung der Inhalte und/oder Methoden.

... drückte sich verständlich aus.

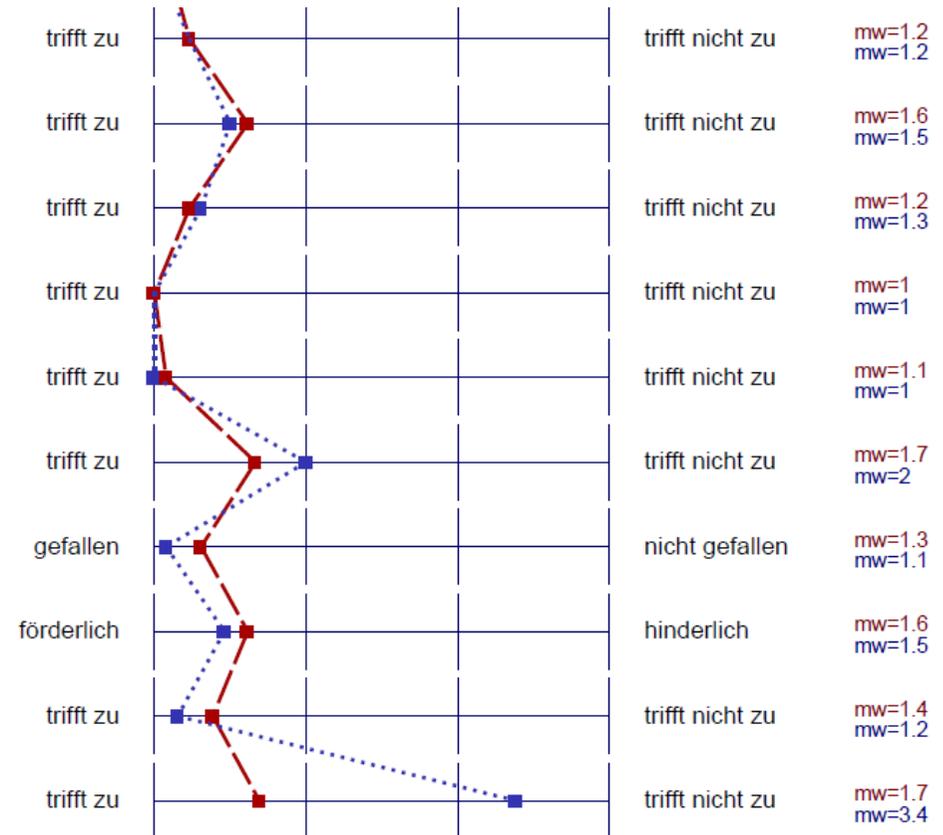


Die Evaluation - Ergebnisse

... WS 2011
--- SS 2012



- ... konnte Fragen kompetent beantworten.
- ... strukturierte die Veranstaltung nachvollziehbar.
- ... stellte viele Bezüge zur Praxis her.
- ... war offen für Anmerkungen.
- Die besprochenen Inhalte und Methoden sind für meine spätere berufliche Tätigkeit relevant und nützlich.
- Das erworbenen Wissen könnte ich an Kommilitonen weitergeben.
- Mir hat die Veranstaltung
- Die Veranstaltungsatmosphäre war für mein Lernen
- Ich würde die Veranstaltung weiterempfehlen.
- Die Veranstaltung sollte für alle Studierenden als obligater Bestandteil des Lehrplans angeboten werden.



Die Evaluation - Ergebnisse

Was war besonders gut an diesem Workshop?



- Bezug zur Praxis
- Tipps zum Umgang mit Personal
- genug Raum für Fragen bzw. Beantwortung
- kleine Gruppe, Gruppenarbeit
- engagierter Referent
- Kuchenpause,
- Powerpoint, Flipchart



Die Evaluation - Ergebnisse

Was war nicht so gut an diesem Workshop?

- Freitagnachmittag
- geringe Konzentration
- etwas zu lang (3h genug)
- zu wenig Zeit für zu viel Stoff
- zu kurz
- Thema „eigene Praxis“ noch gedanklich weit weg



Die Evaluation - Ergebnisse

Verbesserungsvorschläge

- 1 Stunde kürzer
- Veranstaltung teilen
- Vorlesungsreihe (1 h /Woche)
- Veranstaltung nicht Freitag-nachmittag - eher Vormittag
- früher damit beginnen als im 10. Semester
- weitere Themen aufgreifen



Zusammenfassung / Konsequenzen

- Das Themengebiet „Praxismanagement“ in das Curriculum zu integrieren, wird von den Studierenden angenommen und mehrheitlich positiv bewertet.
- Die Veranstaltungen werden auch zukünftig angeboten.
- Die Angebote erfolgen weiterhin auf fakultativer Basis.
- Das Spektrum wird um ein Angebot zum Thema „Kommunikation“ erweitert.
- Der angesprochene Personenkreis wird auf das 7. und 8. Semester (Kurs der Zahnerhaltung und Parodontologie I) ausgedehnt.

Neubau Zahnklinik



Ansicht West M 1:100

NEUBAU ZENTRUM FÜR ZAHN-, MUND UND KIEFERHEILKUNDE
Farb- und Materialkonzept 01.03.2010

Universitätsklinikum
Leipzig

Jürgen Engel Architekten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!